

**Gurken**

1024

768x

12

11

10

9

8

7

6

5

4

3

2

1

## **Aussaat**

ab Mitte xxx - bis Ende xxx  
(Vorzucht unter Glas oder auf Fensterbank)

- 

Aussaattiefe cm

- 

Keimung: - Tage / bei °C

- 

## **Pflanzung**

ab Mitte xxx, sortenbedingt auf  
x cm

- 

## **Standort**

- 

Licht

- 

Boden

- 

## **Ernte**

xxx - bis Ende xxx

## **Portrait der XXX**

### **Herkunft**

Text

### **Kategorie**

XXX gehören zu den [Schwach-](#) [Mittel-](#) [Starkzehrern](#)

Hier Standortansprüche und Rest eintragen

Gurken verkraften das Pikieren eher schlecht und auch das Umtopfen oder Auspflanzen ins Beet gelingt nur mit einem gut durchwurzelten Ballen, der beim Umpflanzen nicht zerfällt. Um das zu erreichen können Sie entweder Multitopfplatten oder verrottbare Jiffytöpfe verwenden, oder die Gurken gleich in größere Töpfe aussäen. Bei Letzterem wird der Topf aber nur zu etwa der Hälfte mit Erde gefüllt. Erst wenn die Gurke größer geworden ist und über den Topfrand schaut, wird nach und nach bis oben hin Erde aufgefüllt. Der Trick ist, dass die Gurke am Stängel neue Wurzeln macht und so einen festen und gut durchwurzelten Ballen erhält und Sie sich das Umtopfen oder Pikieren sparen können

Gurkensamen keimen nach einer Lagerung von zwei bis drei Jahren am besten.